



vision rheintal

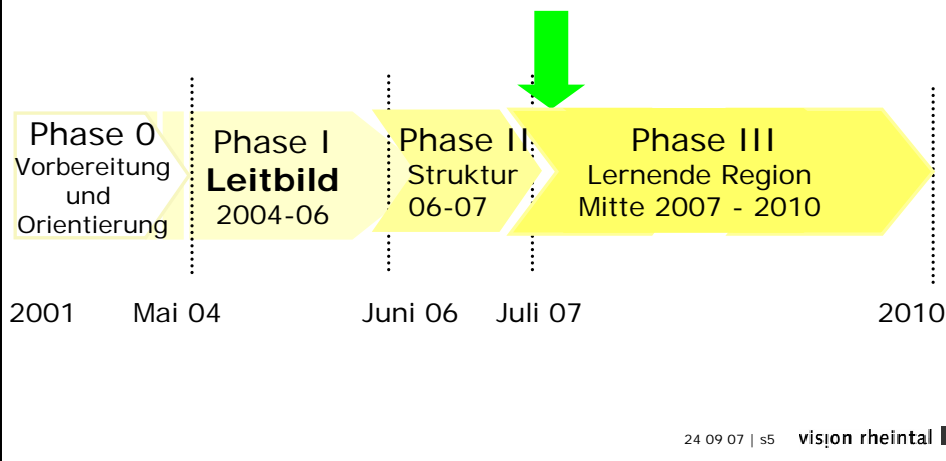
vision rheintal

Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden - ein Lebensraum

Vision Rheintal - Zeitachse

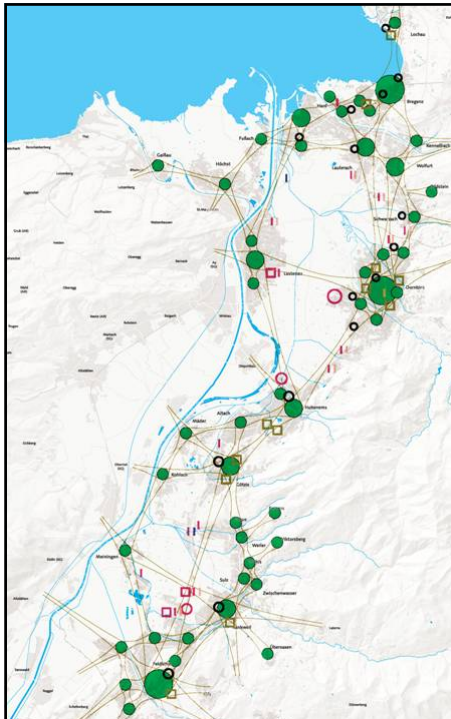
2. Hofsteigparlament
24.9.2007



Leitbild

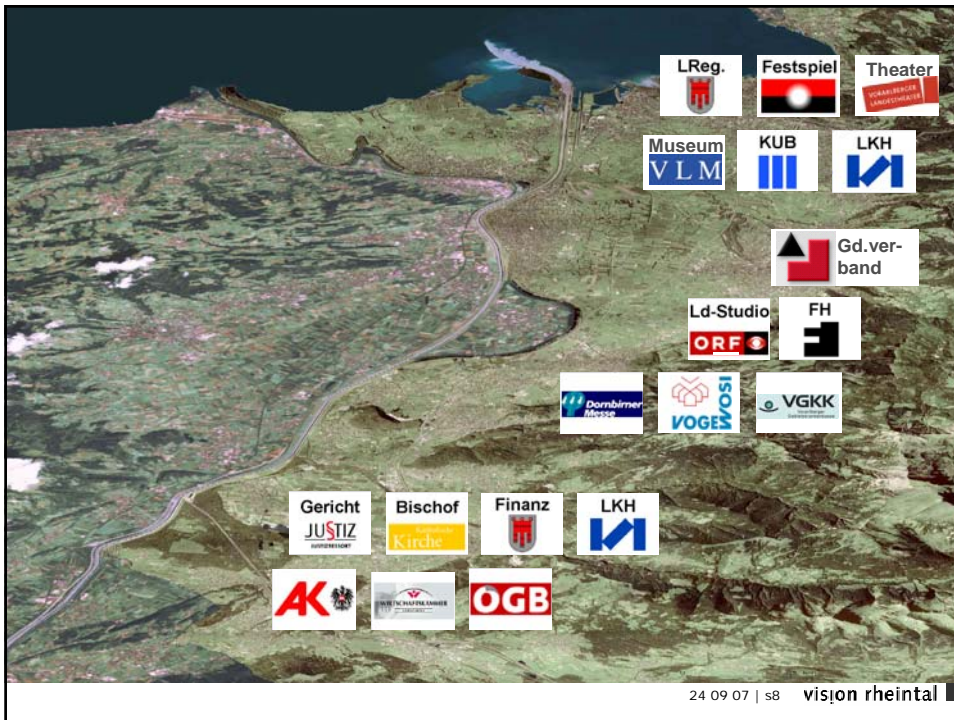
- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Sozio-kulturelle Entwicklung





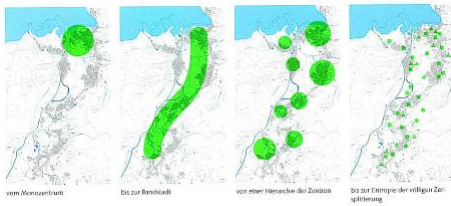
Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.





„Als die Nixe nach Ihrem Sonnenbad wieder in den Bodensee zurückkehrte, vergass sie ihr Perlennetz, das sie im Rheintal ausgebreitet hatte.“
(Erika Kronabitter, 2004)



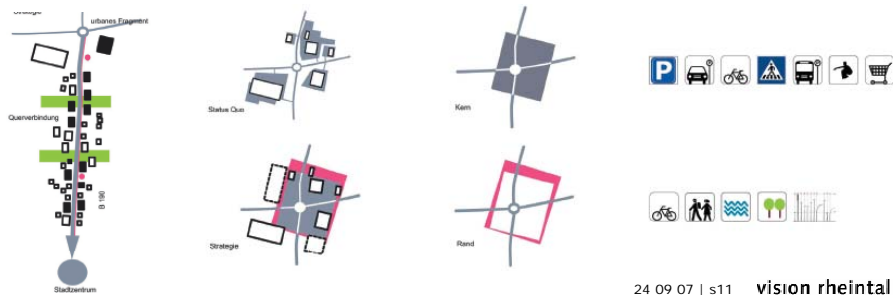
vom Wozzenzertum bis zur Renaissance von einer Hierarchie der Zentren bis zur Entropie der willigen Zersplitterung

Siedlung und Mobilität

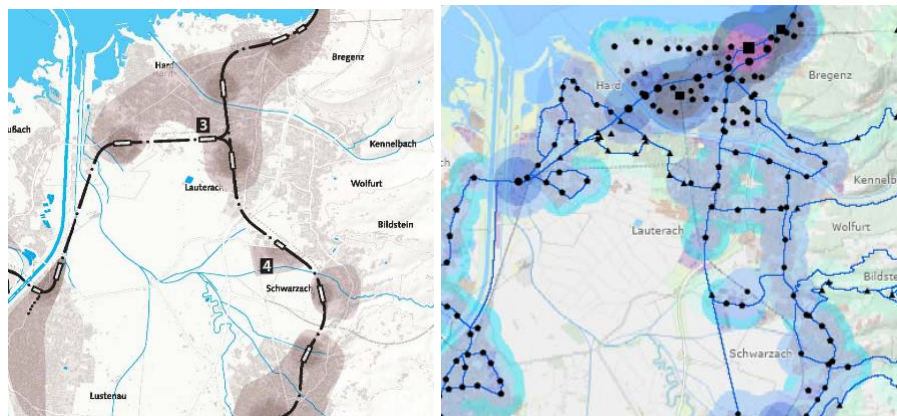
- _Weiterentwicklung Rheintales zu einem vernetzten, städtebaulich strukturierten und durchgrünten Lebensraum
- _Siedlungsentwicklung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen – qualitätsvoller Weiterbau der Siedlungen
- _Stärkung der Siedlungskerne



- _Keine neuen publikumsintensiven Großstrukturen (Einkaufszentren, Großkinos, Discotheken etc.) an und außerhalb von Siedlungsrändern
- _Einordnen und gestalterische Verbesserung von baulichen Großformen mit städtischen Angeboten
- _Regionale Beurteilung von Hochhäusern

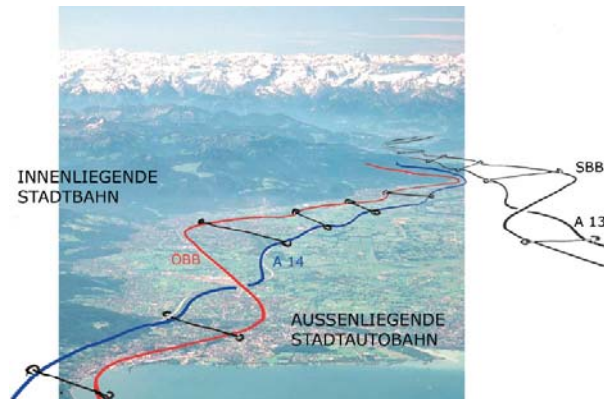


- _Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- _Öffentlicher Verkehr mit städtischem Angebot (z.B. „Stadtbahn“)
- _Neuordnung der Parkplatzbemessung in Abhängigkeit der ÖV-Erschließung



_Die *innenliegende* Stadtbahn und die *außenliegende* Stadtautobahn bilden das Grundnetz für die Mobilität und Siedlungsentwicklung

_Landesradwege als überregionale Radverkehrsverbindungen für den Alltags- und Berufsverkehr



24 09 07 | s13 vision rheintal

Freiraum und Landschaft

_Die Landschaft erzeugt Lebensqualität

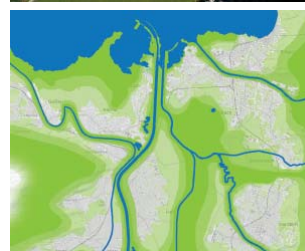
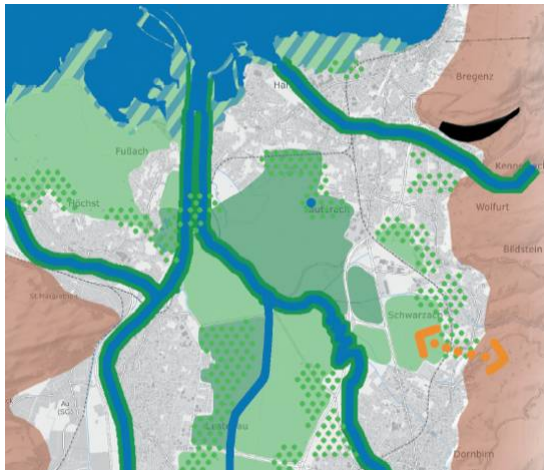
_Die Landesgrünzone als wichtige Grundlage

_Mit Grund und Boden wird sparsam umgegangen



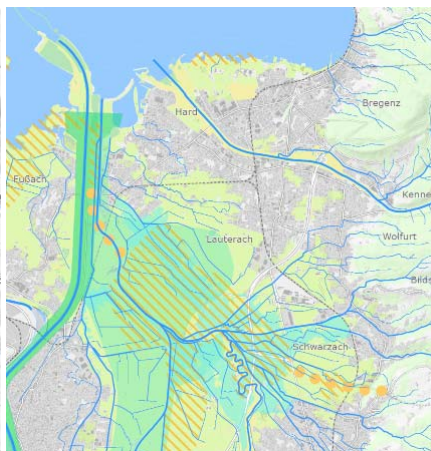
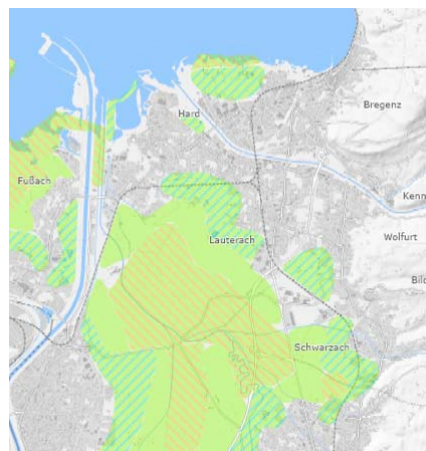
24 09 07 | s14 vision rheintal

- _Die Landschaft stärkt das Rheintal
- _Die Landschaft bildet ein grünes Netz für Natur, Freizeit und Erholung



24 09 07 | s15 vision rheintal

- _Die Landschaft ist nachhaltige Lebensgrundlage
- _Die Gewässer erhalten mehr Raum



24 09 07 | s16 vision rheintal

_Öffentliche Freiräume sind etabliert



24 09 07 | s17 vision rheintal

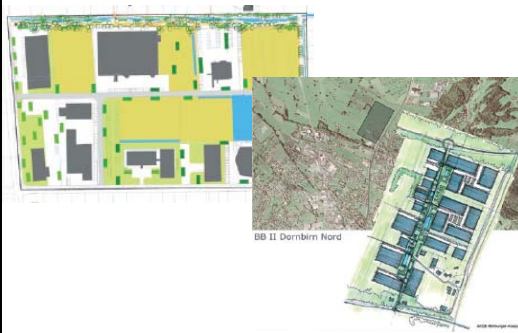
Wirtschaftsstandort

- _Erhaltung und Weiterentwicklung optimaler Voraussetzungen für den Produktionsstandort
- _Schaffung der Voraussetzung zur Bereitstellung von Grundflächen zur betrieblichen Expansion
- _Förderung regionaler Vernetzung und Unternehmenskooperation
- _Optimale Infrastruktur erhöht die Standortattraktivität



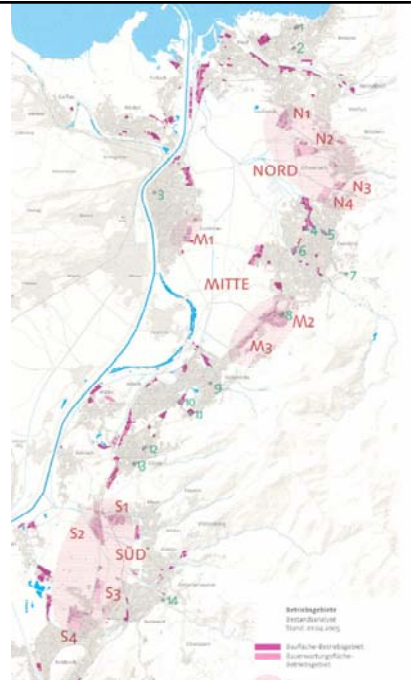
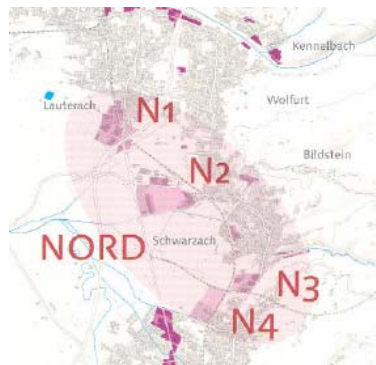
24 09 07 | s18 vision rheintal

Sicherung und Entwicklung hochwertiger Betriebsstandorte auf Basis räumlicher Gesamtkonzepte - städtebauliche, architektonische, landschaftsgestalterische Qualitäten, gute Anbindung an Schiene und Straße



24 09 07 | s19 vision rheintal

Ausgewählte Planungsräume regionaler Betriebsgebiete mit Entwicklungspotential



24 09 07 | s20 vision rheintal

Gemeinbedarfseinrichtungen

- _Erhalt der Standards
- _Anpassung der Angebote
- _Vernetzung der Angebote



24 09 07 | s21 vision rheintal

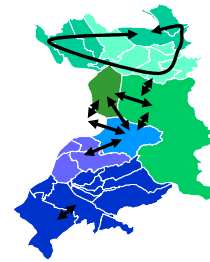
- Begleitende Strukturen zur Vorsorge und Unterstützung der Pflege inner-/außerhalb der Familien
- Ergänzende Strukturen für Betreuung von Kindern und SchülerInnen
- Niederschwellige Einstiegsberatungen
- Vernetzung und übergemeindliche Nutzung der Angebote
- Schaffung offener Freiräume
- Einrichtungen sind mit dem ÖV gut erreichbar



24 09 07 | s22 vision rheintal

Gemeindekooperation

- _Für die interkommunale Zusammenarbeit bestehen institutionalisierte Orte der Auseinandersetzung
- _Gemeindezusammenarbeit wird gefördert
- _Gemeindekooperation ist Grundpfeiler erfolgreicher Regionalplanung



24 09 07 | s23 vision rheintal

Rheintalkonferenz

→ ein beratendes Gremium von Land **und** Gemeinden!



Beschluss der Gemeinde Zwischenwasser vom 8.6.2006

„Die Gemeindevertretung Zwischenwasser nimmt das vorliegende Leitbild für räumliche Entwicklung und regionale Zusammenarbeit der Vision Rheintal zur Kenntnis, sie beschließt sich aktiv in die Weiterentwicklung und Umsetzung einzubringen.

Als erste Maßnahmen sollen die Gemeindevertretungen der Region Vorderland wichtige gemeinsame Themen formulieren und eine Umsetzung einleiten.“

Weitere Gemeinden: Weiler, Sulz, Meiningen, Klaus, Rankweil, Dornbirn, Feldkirch, Röthis, Mäder, Götzis, Bregenz, Altdorf.

24.09.07 | S.25 vision rheintal ■

Beschluss der Vorarlberger Landesregierung vom 12.9.2006

- Die Ergebnisse des Projektes „Vision Rheintal“ (vision rheintal Dokumentation 2006) werden zur Kenntnis genommen.
- Die Abteilungen des Landes der Vorarlberger Landesregierung und die nachgeordneten Dienststellen des Landes werden angehalten, in raumrelevanten Belangen auf die Erkenntnisse und Empfehlungen Bedacht zu nehmen.

24.09.07 | S.26 vision rheintal ■

Hofsteig-Ader



Wolfurt, Schwarzach und das Land planen gemeinsam für die Zeit nach der Eröffnung des Achraintunnels.

Die Bevölkerung ist in das Projekt eingebunden:

In der „Bürger-Planungswerkstatt“ wurden 100 Einzelvorschläge eingebracht.

24 09 07 | s27 vision rheintal



Projekt Rheintal Mitte

24 09 07 | s28 vision rheintal

In der Region – für die Region

Kummenberg Gemeinden:

Altach, Götzis,
Koblach, Mäder



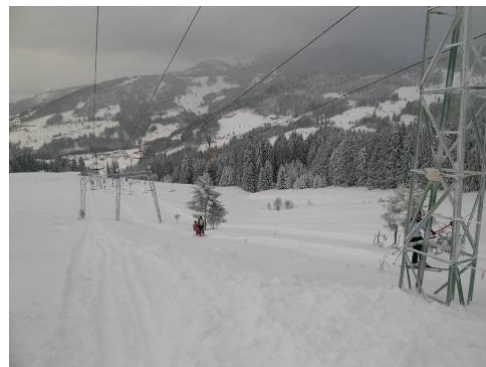
Ziele des Gutscheins sind:

- Symbiose schaffen
- Vorteile nutzen
- regionale Nahversorgung stärken

24 09 07 | s29 vision rheintal

Projekte / Umsetzung

Betrieb des Skilifts in
Furx durch mehrere
Vorderlandgemeinden



24 09 07 | s30 vision rheintal

Villa Kamilla

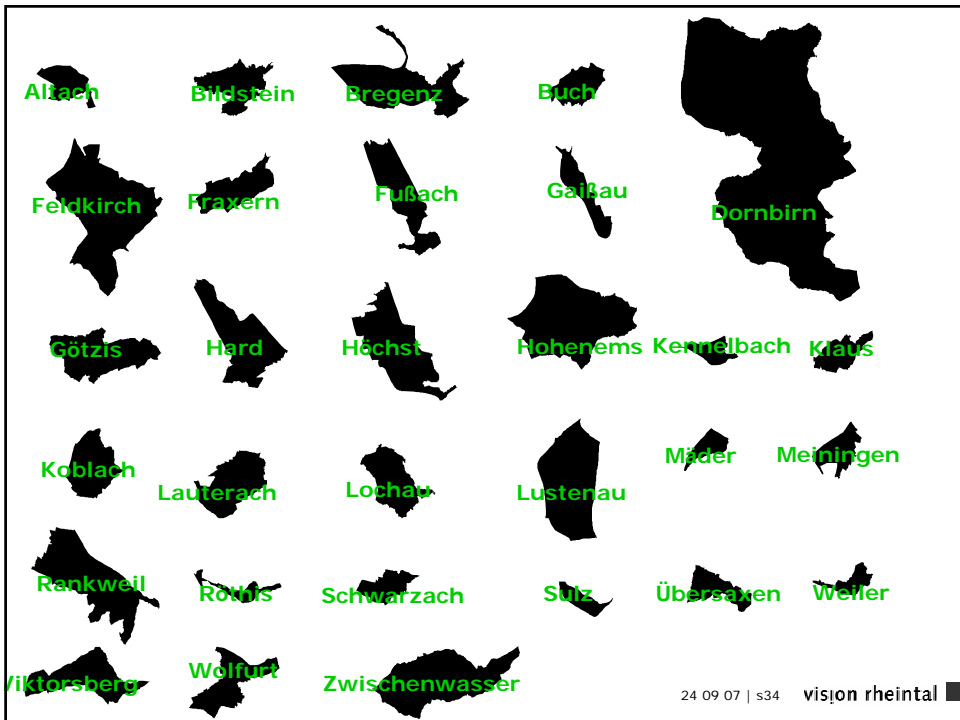
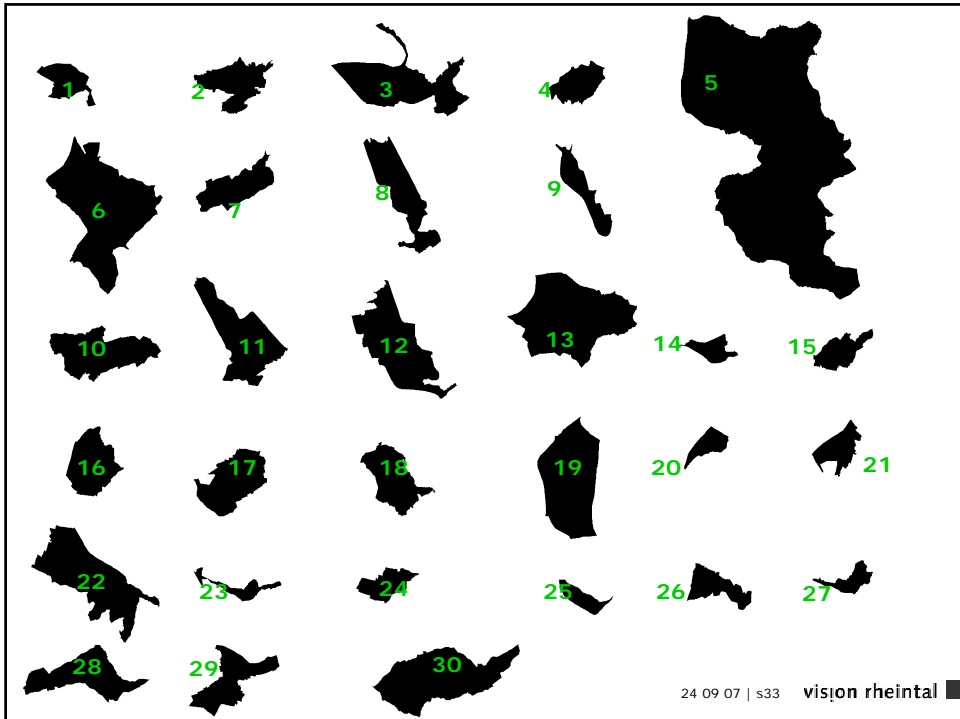
- _für Kinder von 1,5 bis 10 Jahre
- _Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- _Unterstützung der Familien
- _ganzjährig, ganztags (Mo – Fr von 07.30 bis 17 Uhr), flexibel
- _pädagogische Betreuung
- _215 m² im Sozialzentrum Vorderland
- _Ferienprogramm
- _4 Betreuerinnen = 2,55 Stellen



24 09 07 | s31 vision rheintal



24 09 07 | s32 vision rheintal



Regionaler Kontrakt Rheintal

Das Land Vorarlberg und die Gemeinden Altach, Bildstein, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Fraxern, Fußach, Gaißau, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Kennelbach, Klaus, Koblach, Lauterach, Lochau, Lustenau, Mäder, Meiningen, Rankweil, Röthis, Schwarzach, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Wolfurt und Zwischenwasser tragen gemeinsam Verantwortung für das Vorarlberger Rheintal und bekräftigen ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Art. 1: Land und Gemeinden führen gemeinsam das Projekt Vision Rheintal weiter.

Art. 2: Das erarbeitete Leitbild ist „Richtschnur“ des Handelns.

Art. 3: In der räumlichen Entwicklung und in der Gemeindezusammenarbeit ist das Rheintal eine lernende Region.

Art. 4: Das Land und die Gemeinden streben offene, in der Beteiligung nicht ausschließende Prozesse an.

Art. 5: Die Rheintalkonferenz betreibt die Zusammenarbeit. Die Regeln werden gemeinsam entwickelt.

24.09.07 | s35 vision rheintal

